

Rauchende Schüler - ich ärgere mich so

Beitrag von „Super-Lion“ vom 5. November 2007 19:53

Ähm, wo rauchen diese Schüler? In den Pausen?

Das Rauchen ist in der Öffentlichkeit erst ab 18 Jahren erlaubt.

Bei uns gibt es inzwischen 2 Raucherzonen auf dem Schulgelände und die Pausenaufsicht muss überprüfen, dass

- a) nur dort geraucht wird und
- b) nur Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind.

Toitoitoi, es klappt ganz gut.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. November 2007 19:59

Ich weiß nicht, wo die Schüler dies tun. Unser Gelände ist sehr sehr unübersichtlich, wir haben eine Waldfläche, die angrenzt und unser Schulhof geht in den der Realschule über. Es ist ziemlich schwer, alles zu kontrollieren.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 5. November 2007 20:10

Zitat

Ähm, wo rauchen diese Schüler? In den Pausen?

Ich muss ehrlich sagen, so lange auch die Lehrer noch in den Schulen ihr Plätzchen finden (und das ist auch nicht zu überriechen) kann ich auch verstehen, dass es die Schüler weiterhin

machen.

Ich bin selbst Nichtraucher und ärgere mich jedes Mal über die riechenden Lehrer oder wenn aus dem Hausmeisterkeller der Rauch durch das ganze Gebäude kriecht.

Beitrag von „nofretete“ vom 6. November 2007 23:17

Das Gleiche ärgert mich auch, auch bei uns finden Schüler immer wieder Plätze zum heimlichen Rauchen. Ich habe sowohl Alkohol als auch die Gefahren des RAuchens schon in Deutsch behandelt, auch wenn wie Schocktheapie meist nichts bringt.

Beitrag von „neleabels“ vom 7. November 2007 08:24

Zitat

Original von nofretete

Ich habe sowohl Alkohol als auch die Gefahren des RAuchens schon in Deutsch behandelt, auch wenn wie Schocktheapie meist nichts bringt.

Wie sah denn die Schocktherapie aus?

Nele

Beitrag von „Referendarin“ vom 7. November 2007 17:08

So lange Antirauchkampagnen, bei denen sich die Schule beteiligt, von einigen Eltern unterlaufen werden und so lange im Elternhaus der meisten Schüler geraucht wird (bei uns zumindest so) und in den meisten Fällen nicht nur auf dem Balkon oder draußen und so lange Eltern bei Schulveranstaltungen jede Stunde nach draußen strömen, rauchend auf dem Schulhof stehen und dort ihre Kippen liegen lassen, finde ich es sehr schwer, als Lehrer etwas zu unternehmen.

Wir versuchen auch einiges, aber ich finde es sehr schwer, in diesem Punkt nicht zu resignieren.

Beitrag von „Dalyna“ vom 7. November 2007 17:32

Erinnert mich ein bisschen an die Frage "Was machen wir denn bei der Veranstaltung xy? Ist da dann rauchen erlaubt?" Klare Antwort war: "Nein, wir sind eine rauchfreie Schule."

Es gibt zwar wohl Ecken, wo geraucht wird (Grenze des Schulgeländes), sie sind aber nicht so offensichtlich, wie ich es andernorts schon erlebt habe. Zudem reichen weder Schüler noch Lehrer nach Rauch, da während der Schulzeit auf dem gesamten Gelände Rauchverbot herrscht. Sehr angenehm!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. November 2007 18:18

FREU Noch 2 Monate, dann ist es bei uns auch so.

Endlich eine "offiziell" rauchfreie Schule.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „nofretete“ vom 7. November 2007 18:19

Nele

Wir haben TExte zu den Themen behandelt die knallharte Fakten über die Folgen nannten.

Ich war geschockt und die Schüler?? In dem Moment wohl, aber dann...

Andererseits haben früher ab Kl. 8 auch Freunde von mir gerauchth, ich habe zum Glück nie angefangen, sie waren auch nicht offen für Warnungen, eine Freundin hat nun mit 30 aufgehört.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. November 2007 18:39

Als Nichtraucher kann man sich zumindest keinen Weg vorstellen, wie man Schüler vom Rauchen losbekommen kann.

Denn ...

1. ist Rauchen cool.
2. macht Rauchen süchtig. (Habe mal gelesen, dass ein Jugendlicher nach dem dritten Glimmstengel abhängig ist.)

Da helfen eigentlich nur Erfahrungen von ehemaligen Rauchern. Die müssten einmal sagen, wie sie es geschafft haben, loszukommen.

Wobei ich annehme, dass es eine Sache des Verstandes ist. "Klick, ich schaffe das jetzt." (Nur dieses "Ich höre jetzt auf zu Rauchen", dieses Verstand einsetzen ist ... nicht wirklich cool. Also für Schüler oft nicht zu machen.)

Und (wie es oben schon steht) solange genug Leute dem Schüler vormachen, wie "gut" das Rauchen ist (Eltern, Clique, Werbung, Lehrer) hat man als Lehrer kaum eine Chance.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „neleabels“ vom 8. November 2007 07:16

Zitat

Original von nofretete

Nele

Wir haben TExte zu den Themen behandelt die knallharte Fakten über die Folgen nannten.

Ich war geschockt und die Schüler?? In dem Moment wohl, aber dann..

Ja, mhm, auch auf die Gefahr hin, dich etwas zu desillusionieren. Wenn ich hier aus meinen Ghettofenster auf die Kids da unten gucke, kann ich nicht umhin, zumindest in Betracht zu ziehen, dass die vielleicht eine etwas andere Vorstellung von Schockzuständen haben, als du. Immerhin sind die von Webseiten wie rotten.com oder liveleak.com gestählt... Und ganz persönlich - Ekeltexte erzeugen bei mir auch eher einen "Boah, geil, ey"-Effekt, aber vielleicht bin ich ja auch nicht repräsentativ. Ich glaube jedenfalls nicht, dass Schocktherapie so funktioniert. 

Was das Rauchen angeht. Ich sehe da wirklich keine Möglichkeit außer dem bewährten pädagogischen Prinzip des gelebten Vorbildes plus das regelmäßige Nerven mit Fakten. Dann sickert die Realität jedenfalls ab und zu wieder ins Bewußtsein.

Vom pädagogischen Größenwahn, selber etwas im Alleingang bewirken zu können, muss man sich verabschieden. Sich aufregen bringt auch nichts außer Magengeschwüren.

Nele

Beitrag von „Micky“ vom 8. November 2007 08:08

bei uns besteht das Problem im Moment darin, dass die Schüler zum Rauchen alle raus auf die Straße gehen und dort den Bürgersteig blockieren. Häufig müssen Leute, die an der Schule vorbeigehen wollen, sich ihren Weg "erkämpfen" oder ein paar Meter auf der Fahrbahn gehen. Auch kein Zustand. Das "rumfliegende - Kippen - Problem" haben wir beseitigt, indem es einen Hofdienst gibt. Aber was sollen wir tun? Seit dem Beginn des Schuljahres darf nicht mehr auf dem Schulgelände geraucht werden.

Beitrag von „Tina_NE“ vom 8. November 2007 15:04

Einige meiner 11er haben jetzt begriffen, dass vor meinen Stunden (bzw. in der 5-Minuten-Pause während einer Doppelstunde) nicht mehr geraucht wird, weil ich in den letzten acht Wochen regelmäßig den Gestank der Schüler kommentiert habe.

So ähnlich nimmt es auch ein Bekannter von mir: Er ist Sporttrainer und vor jedem Training sieht er seine Kids qualmen. Mittlerweile haben die ein schlechtes Gewissen, treten die Kippen aus, und entschuldigen sich bei ihm. Ich glaube wirklich, dass hier "steter Tropfen" wirkt. Jedes Mal das negativ kommentieren kommt zumindest bei den Pfiffigen an, da es ja offensichtlich nicht cool ist.

Naja, so funktioniert's jetzt in meinem und dem anderen Fall, den ich kenne.

(Wobei bei uns auch die Schüler "hinterm Strich" stehen, wo das Schulgelände aufhört. Da können sie dann rauchen, weil "öffentlicher Raum")

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. November 2007 15:42

Ich "nerve" die Schüler auch ständig. Aber da haben die inzwischen ein dickes Fell. 

Der Hammer war, dass mich vor Kurzem zwei schulbekannte Raucherinnen aus der Zehn angesprochen haben. Ich solle doch mal den Schülerinnen aus meiner 5 sagen, dass sie auf dem Klo nicht ähm ... kein "großes Geschäft" machen sollen.

Das würde da immer so stinken. *kopfschüttel*

kl. gr. Frosch